

Pressemitteilung

Stuttgart/Ulm, den 14.01.2016. Tempex gewinnt Investor mit umfassender Branchenerfahrung – Erfolgreicher Abschluss M&A Prozesses – Ausproduktion bei Tempex bis Ende März 2016.

Die insolvente Tempex GmbH Schutzausrüstungen aus Heidenheim hat einen Investor. HB Schutzbekleidung hat mit sofortiger Wirkung im Rahmen eines Asset Deals die Produktsegmente Kälteschutz, Hitzeschutz und Multifunktionschutz der Firma Tempex übernommen. Das umfasst auch den Übergang der Markenrechte. Damit stärkt HB Schutzbekleidung nachdrücklich seine Marktposition.

Der insolventen Tempex ist es gelungen, mit HB Schutzbekleidung einen am Markt bestens bekannten Investor mit fundierter Branchenerfahrung zu gewinnen. HB Schutzbekleidung übernimmt Marke und Produktsegmente von Tempex, allerdings nicht die zuletzt noch beschäftigten 41 Arbeitnehmer am Standort Heidenheim. Bei Tempex wird bis Ende März 2016 eine Ausproduktion durchgeführt. Den Arbeitnehmern wird der Übertritt in eine Transfergesellschaft angeboten.

Tempex hatte am 25.06.2015 Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt, um eine Sanierung unter Insolvenzschutz (ESUG) durchzuführen. Das Insolvenzverfahren wurde beim Insolvenzgericht Aalen am 28.08.2015 eröffnet und die Eigenverwaltung angeordnet. Der bereits im Mai 2015 eingesetzte Sanierungsgeschäftsführer Walter Wiedenmann wurde von dem sanierungserfahrenen Rechtsanwalt Matthias Kühne aus der Offenburger Kanzlei Nickert vor allem bei der Erstellung und Umsetzung eines Insolvenzplanes unterstützt. Im engen Einvernehmen mit dem Gläubigerausschuss und dem bestellten Sachwalter Prof. Dr. Martin Hörmann aus der überregionalen Sozietät Anchor Rechtsanwälte, Ulm, wurde in intensiver Zusammenarbeit zwischen Nikolaus J. Röver, Managing Partner der auf Transaktionen spezialisierten ACXIT Recovery Management GmbH, München und dem Stuttgarter Experten für Insolvenz- und Arbeitsrecht, Dr. Andree Gossak, ein M&A Prozess durchgeführt.

„Wir wollten den Gläubigern mit der Durchführung eines strukturierten Investorenprozesses eine echte Entscheidungsalternative zu einem Insolvenzplan geben und größtmögliche Transparenz gegenüber dem Gläubigerausschuss herstellen. Wir haben deshalb von Anfang an beide Sanierungskonzepte gleichermaßen unterstützt“, sagt Prof. Dr. Hörmann. „Der Gläubigerausschuss hat sich am Ende für einen Verkauf der Markenrechte an HB Schutzbekleidung ausgesprochen, weil damit eine höhere Quote für die Insolvenzgläubiger erzielt werden kann“, ergänzt Dr. Gossak, der gemeinsam mit Nikolaus Röver die Verhandlungen mit HB Schutzbekleidung für Tempex geführt hat. „Als Ausgleich für den Verlust der Arbeitsplätze wurde aber noch vor den Weihnachtsfeiertagen eine Transfergesellschaft eingerichtet, damit die Mitarbeiter im Anschluss an die Ausproduktion schnellstmöglich neue Arbeitsplätze finden können.“ Aus Sicht des M&A Beraters Röver ist besonders bemerkenswert, dass sich aufgrund der gefundenen Lösungsqualität, selbst der Alteigentümer von Tempex, die Tempex Holding AG, Rüschlikon/Schweiz, für den Verkauf an HB Schutzbekleidungen ausgesprochen hatte. Die Tempex Holding AG war zum Zeitpunkt der Insolvenzverfahrenseröffnung Inhaberin der internationalen Tempex Marken und Schutzrechte. Die Tempex Holding AG hat die internationalen Marken und Schutzrechte an die Insolvenzschuldnerin übertragen und erst hierdurch den Asset Deal ermöglicht. Die Beraterin der Tempex Holding AG und des dahinterstehenden Mehrheitsaktionärs, Frau Dr. Jasmin Urlaub, Fachanwältin für Insolvenzrecht aus der Kanzlei Menold Bezler in Stuttgart, erklärt: „Der Gesellschafter hat die durch den Sachwalter und den Gläubigerausschuss gewählte zweigleisige Vorgehensweise unterstützt, weil diese maßgeblich zum Erhalt des Markenwertes und damit auch zur bestmöglichen Gläubigerbefriedigung beigetragen hat.“

Die Verhandlungen mit HB Schutzbekleidung wurden auf Investorenseite von dem auf Unternehmenstransaktionen spezialisierten Rechtsanwalt und Steuerberater Marc R. Dach, aus der Andernacher Kanzlei DACH + Partner, geführt. Für die Durchführung der Ausproduktion wurde Herr Christian Kunz, Partner der Wintergerst Societät für Unternehmer-Beratung GmbH, Stuttgart, eingesetzt. Damit steht dem bisherigen Geschäftsführer ein insolvenzrechtlich erfahrener Mitgeschäftsführer für die nächsten Monate zur Seite.

Über HB Schutzbekleidung

HB Schutzbekleidung entwickelt und fertigt seit 1952 hochwertige und zertifizierte PSA-Bekleidung mit Kernkompetenzen im Hitze-, Flamm- und Störlichtbogenschutz, im Warn- und Wetterschutz sowie im ESD-Produktschutz. Als einer der führenden Hersteller von Schutz- und ESD-Bekleidung setzt HB mit seinen Produktentwicklungen immer wieder neue Trends. Aus der Verbindung von hoher Normenkompetenz, bester Verarbeitung und über 60 Jahren Erfahrung entstehen Kollektionen, die Menschen an Arbeitsplätzen mit spezifischen Gefährdungsprofilen optimal schützen. HB verwendet dabei Hochleistungsmaterialien, die robust, sicher und bequem sind. Eine mehrstufige Qualitätssicherung mit 100% manueller Endkontrolle und TURTLE TESTED® Siegel in jedem einzelnen Fertigteile garantiert den Kunden, dass HB-Modelle höchsten Anforderungen standhalten. Dafür steht das Unternehmen mit seinem Markenversprechen: „**be safe. we care.**“

Über Tempex

Seit mehr als 60 Jahren entwickelt und produziert Tempex Arbeitsschutzkleidung, die maximalen Komfort mit hohen Schutzeigenschaften verbindet. In den Bereichen Multifunktions-, Hitze- und Kälteschutz setzt das Unternehmen Maßstäbe. Aus Erfahrung und Kundenorientierung entstehen Produkte, die optimal aufeinander abgestimmt sind und weit über den üblichen Standard hinausgehen: Für bestmöglichen Schutz von Kopf bis Fuß können Kunden die Artikel wie aus einem Baukasten individuell kombinieren und bekommen so für jeden Einsatzzweck das perfekte Schutzsystem. Schutz, Komfort und Design steigern dabei das Wohlbefinden des Trägers.

Über Anchor

Die auf Insolvenzrecht und Unternehmenssanierungen spezialisierte Kanzlei anchor Rechtsanwälte ist mit mehr als 100 Mitarbeitern an den neun Standorten Augsburg, Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Mannheim, München, Peißenberg, Stuttgart und Ulm tätig. Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Hörmann ist Partner der Sozietät und hat in der Vergangenheit zahlreiche größere Betriebe in der Insolvenz begleitet und saniert. (www.anchor.eu).

Über ACXIT Recovery Management

ACXIT Recovery ist eine unabhängige – zu ACXIT Capital Partners gehörende – Beratungsgesellschaft für Distressed Mergers & Acquisitions. Für mittelständische Unternehmen und Insolvenzverwalter entwickelt und strukturiert ACXIT Recovery maßgeschneiderte Lösungen und Transaktionen. Die Managing Partner von ACXIT Recovery haben in den letzten acht Jahren insgesamt über 100 Transaktionen in Restrukturierungs- und Insolvenzsituationen erfolgreich verantwortet. ACXIT Capital Partners bietet ihren Kunden als mittelständische Investmentbank mit Büros in Frankfurt, Berlin, München, Zürich, Wien und Hong Kong umfassende Corporate Finance-Beratungsleistungen, einschließlich Mergers & Acquisitions, Capital Markets, Restructuring und Strategieberatung an. (www.acxit.com)

Über DACH + Partner

DACH + Partner ist eine mittelständische Kanzlei, die sich neben der steuerlichen Gestaltungs- und Durchsetzungsberatung als Begleiter zur langfristigen Entwicklung von Unternehmen insbesondere auf Umstrukturierungen von Firmen innerhalb und außerhalb von Unternehmensnachfolgen spezialisiert hat. Rechtsanwalt und Steuerberater Marc R. Dach ist Partner der Sozietät. (www.dach-partner.de)

Über Dr. Andree Gossak

Rechtsanwalt Dr. Andree Gossak ist Namensgeber der in Stuttgart ansässigen Anwaltsboutique GOSSAK Rechtsanwälte (www.gossak.de), die sich vor allem auf das Insolvenzarbeitsrecht spezialisiert hat. Zu den weiteren Kernkompetenzen der Kanzlei gehört die Sanierung von Unternehmen unter Eigenverwaltung oder eines Schutzschirmverfahrens (ESUG).

Über Menold Bezler

Menold Bezler gehört zu den führenden mittelständisch geprägten Wirtschaftskanzleien in Deutschland mit 90 Berufsträgern in Stuttgart und berät private Unternehmen sowie die öffentliche Hand und deren Unternehmen bei Umstrukturierungen, Finanzierungen und Transaktionen sowie Restrukturierung und Sanierung. Zudem betreut die Sozietät Unternehmer und Unternehmen kontinuierlich in allen Fragen des Gesellschafts-, Immobilien-, Arbeits- und Wettbewerbsrechts sowie der Nachfolgeplanung. Das Juve Handbuch Wirtschaftskanzleien des Juve Verlags für juristische In-

formation in Köln zählt Menold Bezler zu den Top-50-Wirtschaftskanzleien in Deutschland. (www.menoldbezler.de).